



Am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg (Oldb.), einer Bundesanstalt im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 24 Monate befristete projektbezogene 50% Teilzeitstelle

**eines Wissenschaftlichen Redakteurs/  
einer Wissenschaftlichen Redakteurin**

zu besetzen.

Die Aufgaben des BKGE umfassen die Beratung und Unterstützung der Bundesregierung in allen die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa betreffenden Fragen, vor allem bezogen auf die Umsetzung des in § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) enthaltenen Auftrags. Seine umfassende Beratungsaufgabe erfüllt das BKGE auf wissenschaftlicher Grundlage. Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes und An-Institut der Universität Oldenburg ist es in Forschung und Lehre aktiv. Das BKGE gibt eine wissenschaftliche Schriftenreihe und ein Jahrbuch heraus und veröffentlicht darüber hinaus Online-Publikationen und Broschüren.

Das Aufgabengebiet betrifft die Neukonzeption eines wissenschaftlichen Journals und umfasst folgende Tätigkeiten:

- Ausgestaltung der Konzeption des Journals mit ausführlichem Abschlussbericht zum Ende der Projektlaufzeit
- Abstimmung mit dem Verlag
- Entwicklung und Ausgestaltung des elektronischen und Print-Formats
- Durchführung der call for papers; Autorenkorrespondenzen
- Text- und Bildredaktionen
- Öffentlichkeitsarbeit; elektronische Vernetzung des Journals
- Betreuung der Online-Stellung / Publikation
- Projektkoordination

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss in den Fächern Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte oder Europäische Ethnologie,
- Nachweis einschlägiger redaktioneller Erfahrungen im Bereich Print- und Onlinemedien,
- verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache auf wissenschaftlichem Niveau.

Erwünscht sind:

- eigene Publikationen zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa,
- Kenntnisse einer Sprache aus dem östlichen Europa,

- gute Beherrschung der englischen Sprache
- Teamfähigkeit und Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten.

Wir bieten Ihnen ein auf zwei Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund 50 %). Dienort ist das BKGE in Oldenburg.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter der Adresse [www.bkge.de](http://www.bkge.de)

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis etc.) sind bis zum 15.01.2019 zu richten an:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa  
Der Direktor  
Prof. Dr. Matthias Weber  
Johann-Justus-Weg 147 a  
26127 Oldenburg

Bewerbungen in elektronischer Form sind möglich, sollten aus technischen Gründen aber eine Größe von 20 MB nicht überschreiten ([matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de](mailto:matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de)).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden können. Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.